

Jobangebot

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für das Projekt X-Teach VR

Unser Profil – Lehr- und Forschungsgebiet Informatik 9

Die RWTH ist mit ca. 45.000 Studierenden und ca. 12.000 Beschäftigten eine der renommiertesten technischen Universitäten Europas. Wollen Sie ein Teil dieser herausragenden Gemeinschaft sein und in unserem interdisziplinären Team am Lehr- und Forschungsgebiet Lerntechnologien und Fachdidaktik Informatik (LuFg i9) unter Leitung von Prof. Dr. Ulrik Schroeder forschen und lehren?

Wir erforschen Theorien, Methoden und neue Technologien, um Lernen in verschiedenen Situationen zu unterstützen. Die Forschungsgebiete umfassen mobiles Lernen, Game-based Learning, offene, adaptive und kollaborative Lernumgebungen, Gamification, Learning Analytics, Technologien für das Assessment und Feedback, Lerntechnologien in der Schule, an der Hochschule oder integriert in Arbeitsbereiche. Unser zweites Forschungsgebiet ist die Fachdidaktik Informatik. In der Lehre vertreten wir die Gebiete Lerntechnologien, Webtechnologien, Objektorientierte Programmierung und die Fachdidaktik Informatik. Weitere Informationen erhalten Sie unter learntech.rwth-aachen.de/ (beachten Sie auch die Seiten zum Learning Technology Innovation Lab – LTI Lab).

Ihr Aufgabenumfeld

Das VR-Klassenzimmer ist eine Trainingsumgebung für angehende Lehrkräfte, in denen zum Beispiel Klassenraum Management oder auch Unterrichtsfach-spezifische Aspekte (Chemie, Informatik, ...) geübt werden können. Im Projekt X-Teach VR wird das VR-Klassenzimmer um Anteile des Medien- und des Fremdsprachen-Kompetenzmodells der KMK erweitert. Angehende Lehrkräfte werden geschult im Dialog in lernersprachlichen Äußerungen und können Erprobten Arbeitsaufträge in der Fremdsprache zu geben und wie eine hilfreiche Fehlerkorrektur stattfindet. Zusätzlich können die Lernenden typische Medien des Fremdsprachenunterrichts in ihre Lehre integrieren.

Ihre Aufgaben

Abhängig von Ihrem Kompetenzprofil können die Aufgaben mit verschiedenen Schwerpunkten aus den folgenden Tätigkeiten zusammengesetzt werden:

- Evaluation der bereits entwickelten Komponenten mit Lernenden; Dialog mit Lehrkräften
- Entwicklung und/oder Programmierung weiterer Lernszenarien im Bereich Fremdsprachen oder Medien/Informatik für das VR-Klassenzimmer
- Verbesserung der Usability des VR-Klassenzimmers
- Konzeption und Realisierung der didaktischen Einbettung der Projektergebnisse in die Lehre an der RWTH

Ihr Profil

Unsere wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen verfügen über einen sehr guten Masterabschluss einer renommierten Forschungsuniversität in Informatik, mit ausgeprägtem Interesse an Lehre, Didaktik und Technologien oder einen Lehramtshintergrund mit einer zu dem Projekt passenden Fächerkombination oder einem Masterabschluss in empirischer Bildungsforschung (oder ähnlichen Studiengängen).

In der Regel entwickeln wir in unseren Projekten Forschungsprototypen. Daher sind sehr gute Programmierkenntnisse von Vorteil. Darüber hinaus sind Kenntnisse von Methoden der empirischen Forschung, Kreativität, Problemlösefähigkeit und Präsentationsfähigkeit sowie ein hohes Maß an Eigenmotivation und Selbstorganisation eine grundlegende Voraussetzung erfolgreicher Projektarbeit.

Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie Spaß am Lesen und Verfassen von Fachtexten sorgen für Freude an dieser Art der Arbeit.

Unser Angebot

- Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis als Teilzeitstelle (19,92 Std/Woche).
 - Bei Interesse kann die Stelle mit einer weiteren Projektstelle kombiniert und auf Vollzeit aufgestockt werden.
- Die Stelle ist bewertet mit EG 13 TV-L.
- Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen und befristet bis zum 31.08.2023.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

RWTH Aachen
Lehr- und Forschungsgebiet Informatik 9
Prof. Dr. Ulrik Schroeder
Ahornstraße 55
52074 Aachen

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an lufgi9@informatik.rwth-aachen.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.